

Vorankündigung – SAVE THE DATE

Friedenspädagogische Tagung 2019 in Hamburg: „FriedensBildung in einer globalisierten Welt“

Im Rahmen der jährlichen Friedenspädagogischen Tagung des ‚Arbeitskreises Friedenspädagogik‘ der ‚Arbeitsgemeinschaft Friedens- und Konfliktforschung (AFK)‘ findet unsere Tagung in diesem Jahr in Hamburg statt. ‚Frieden‘ scheint an vielen Orten und Regionen der Welt in weiter Ferne zu liegen. Wie lässt sich Frieden unter den globalen Herausforderungen wie Kapitalismus und zunehmende Neoliberalisierung, Rechtspopulismus, Digitalisierung, Automatisierung und die im Kontext des Klimawandels auftretenden Problemstellungen entwickeln? Wie können wir Friedensprozesse auch im Alltag initiieren? Im Rahmen dieser Tagung werden wir diese globalen Herausforderungen in den Fokus rücken und gemeinsam reflektieren, welche Perspektiven sich daraus für die Friedenspädagogik ergeben.

In drei Vorträgen werden unterschiedliche Zugänge auf die Zusammenhänge von Globalisierung, Menschenrechte, Post-Kolonialisierung, Bildung und Gerechtigkeit aufgezeigt. Ein wichtiges Anliegen der Konferenz ist es, dass WissenschaftlerInnen, die das Thema multiperspektivisch beleuchten werden, in einen Dialog mit VertreterInnen in der Praxis treten und gemeinsam reflektiert wird, wo sich relevante Handlungsfelder auftun bzw. zukünftige Maßnahmen liegen müssen. Über Arbeitsgruppen und ein Podium werden die Auseinandersetzungen vertieft. Der Arbeitskreis arbeitet nun schon seit einem Jahr zu relevanten Fragen der Theorie und zu notwendigen Verknüpfungen in die Praxis. Die Konferenz dient unter anderem dazu, diese Auseinandersetzung zu vertiefen.

Wann: 11.-13. November 2019

Wo: Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation- IKM Hamburg

Keynote Speaker 11.11. 2019

Klaus Seitz: Die Welt aus den Fugen? Neue Konfliktkonstellationen und die Zukunft globaler Politikgestaltung in der Weltgesellschaft

Bettina Gruber/Josefine Scherling: Friedens- und Menschenrechtsbildung innerhalb eines neoliberalen Paradigmas. Herausforderungen und Perspektiven

Keynote Speaker 12.11.

Patricia Baquero Torres: Die Relevanz eines postkolonialen Blicks auf Wissen und Gesellschaft und die Herausforderungen für eine entsprechende Bildung

Zu den ReferentInnen:

Patricia Baquero Torres: „Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Pädagogischen Hochschule Freiburg und sechs Jahre internationale Erfahrung als Professorin für Erziehungswissenschaft an drei Universitäten in Kolumbien, zuletzt an der Pontificia Universidad Javeriana in Bogotá.“

Bettina Gruber: Arbeitsbereichssprecherin des Zentrums für Friedensforschung und Friedensbildung am Institut für Erziehungswissenschaften (IfEb) der Alpen-Adria Universität; Zeithistorikerin und Friedenspädagogin; Schwerpunkte: Friedensbildung, Migration und Frieden.

Josefine Scherling: Professorin für Politische Bildung an der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl; Erziehungswissenschaftlerin; Schwerpunkte: Politische Bildung, Menschenrechtsbildung, Global Citizenship Education.

Klaus Seitz: Leiter der Abteilung Politik der NGO ‚Brot für eine Welt‘, Berlin. Der Sozial- und Erziehungswissenschaftler arbeitet seit 2007 bei Brot für die Welt. Zuvor war er unter anderem als Redakteur der Fachzeitschrift epd-Entwicklungspolitik, als Privatdozent für internationale Bildungsforschung an der Universität Hannover und als Geschäftsführer des Ausschusses für entwicklungsbezogene Bildung und Publizistik der Evangelischen Kirche in Deutschland tätig.

Organisatorisches:

Tagungsbeginn ist Montag der 11.11. ab 14 Uhr (Programmbeginn 15h)

Tagungsende ist am Mittwoch 13.11. 13h.

Das genaue Programm wird noch bekannt gegeben.

Die Tagungsgebühr für alle drei Tage beträgt 95,-€, ermäßigt 55,-€;

Gebühr pro Tag 40,-€; ermäßigt 15,-€. Inklusive Getränke und einem kleinen Imbiss.

Anmeldeschluss ist der 15.10.2019

Anmeldung: Institut für Konfliktaustragung & Mediation, An der Alster 40, 20099 Hamburg

Tel: 040 – 28 00 68 52 E-Mail: froehling@ikm-hamburg.de

Im detaillierten Programm werden mögliche Unterkünfte genannt.

Herzliche Grüße

für das Team Dieter Lünse und Melanie Stamer

(SprecherInnen des AK Friedenspädagogik)

